

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zur sechsten Auflage	V
Abkürzungsverzeichnis	XXV

Erstes Kapitel Einführender Teil

I. Die Entwicklung der Einkommenbesteuerung in Italien	1
A. Die Grundlagen	3
II. Grundbegriffe der Einkommenbesteuerung	9
A. Subjekt- und Objektsteuern (Personen- und Sachsteuern)	9
B. Direkte und indirekte Steuern	10
C. Der Steuergegenstand (Steuerobjekt)	10
D. Die Steuerpflichtigen	12
E. Die Bemessungsgrundlage	14
F. Sonderfälle	17
III. Die persönliche Zurechnung	18
A. Das Familienunternehmen	18
1. Grundlagen des Rechtsinstituts	18
2. Die rechtliche Position des mitarbeitenden Familienmitglieds	19
3. Die steuerrechtliche Regelung des Familienunternehmens	20
B. Gütergemeinschaft, Familienfonds und gesetzlicher Fruchtgenuss	22
1. Zivilrechtliche Aspekte	22
a) Allgemeine Bemerkungen	22
b) Das eheliche Güterrecht	22
2. Steuerrechtliche Aspekte	24
C. In Gesellschaftsform erzielte Einkünfte	25
IV. Das Gesamteinkommen	29
A. Der Besteuerungszeitraum	30
1. Allgemeines	30
2. Die Ausnahmen zur Abschnittsbesteuerung	31
B. Die Ermittlung des Gesamteinkommens	32
C. Die Ermittlung der Einkünfte und Verluste	34
D. Die Sonderausgaben	37
1. Die Struktur des Artikels 10	38
2. Die Voraussetzungen für den Abzug der Sonderausgaben	38
3. Die Sonderausgaben im Einzelnen	39
a) Gebühren, Pachtzinsen, Erbzinsen und sonstige Ausgaben, die Immobilien betreffen, sowie gesetzliche oder von der öffentlichen Verwaltung auferlegte Beiträge für Zwangskonsortien (Art 10 Abs 1 lit b)	39
b) Aufwendungen für ärztliche Leistungen sowie für besondere Betreuungmaßnahmen in Fällen schwerer und dauerhafter Invalidität oder Behinderung	39

c) Die wiederkehrenden Zahlungen an den Ehegatten aufgrund einer gerichtlichen Trennung, Auflösung bzw Nichtigerklärung der Ehe oder Scheidung der Ehegatten, mit Ausnahme der Unterhaltszahlungen für die Kinder	40
d) Wiederkehrende Zahlungen, die aufgrund eines Testaments oder einer Schenkung mit Auflage getätigt werden, und gerichtlich festgelegte Unterhaltszahlungen an die in Art 433 genannten Personen	40
d-bis) Beträge, die an die auszahlende Stelle zurückbezahlt werden, wenn diese Zahlungen in der Vergangenheit zu versteuern waren	41
e) Gesetzlich vorgeschriebene Vor- und Fürsorgebeiträge	41
e-bis) Die Beiträge an die Zusatzpensionsversicherungen gem EV 124/1993 abgeändert durch EV 252/2005 im Ausmaß von maximal € 5.164,57 (bei Erstanstellung € 7.746,86)	42
e-ter) Die Beiträge an die Zusatzfonds zum Nationalen Sanitätsdienst (Höchstbetrag € 3.615,20)	42
f) An Arbeitnehmer für Dienste anlässlich von Wahlen bezahlte Beträge	42
g) Hilfsmaßnahmen für Entwicklungsländer	42
h) Entschädigungen für den Geschäftswertverlust	42
i) Freigebige Geldzuwendungen an das Zentralinstitut für den Unterhalt des Klerus der katholischen Kirche	43
i-bis) Freigebige Geldzuwendungen zugunsten anderer Religionsgemeinschaften	43
l-bis) Adoptionsspesen	43
l-ter) Prozesskosten von Mittellosen	43
l-quater) Zuwendungen an Universitäten, sonstige Forschungseinrichtungen und an National- und Regionalparkeinrichtungen ...	44
m) Zuwendungen an ONLUS und Sozialvereine	44
3-bis. Katasterertrag der Hauptwohnung	44
E. Die Ermittlung der Steuer	47
F. Die IRI – die gesonderte Besteuerung des Unternehmensgewinns natürlicher Personen und von Beteiligungserträgen aus OHG und KG	50
G. Die Absetzbeträge	51
1. Absetzbeträge für zu Lasten lebende Familienmitglieder – Einheitliches Familiengeld – Nichtansässige	51
2. Die Absetzbeträge für sog Werbungskosten	54
3. Die allgemeinen Absetzbeträge nach Art 15	57
a) Zinsen und Nebenkosten, die für Agrarkredite und -darlehen jeder Art an im Inland oder in einem anderen EU-Mitgliedstaat Ansässige oder an inländische Betriebsstätten von nicht ansässigen Personen bezahlt werden, sowie die auf Wertsicherungsklauseln beruhenden Aufwertungsbeträge bis zur Höhe der erklärten Grundstückserträge	58
b) Zinsen und Nebenkosten sowie auf Wertsicherungsklauseln beruhende Aufwertungsbeträge, die für hypothekarisch abgesicherte und zum Ankauf einer Wohnung bzw für Instandhaltungsarbeiten aufgenommene Darlehen an im Inland oder in einem anderen EU-Mitgliedstaat Ansässige oder an inländische Betriebsstätten von nicht ansässigen Personen bezahlt werden	58
ba) Ankauf einer Wohnung	58

bb) Instandhaltungsarbeiten im Immobilienbereich	59
bc) Bau einer Hauptwohnung	59
b-bis) Maklergebühren	59
c) Ausgaben für ärztliche Leistungen	60
d) Bestattungskosten	62
e) Ausgaben für den Besuch von Vor-, Mittel-, Oberschulen und Universitäten/Hochschulen	62
f) Prämien für Lebens- und Unfallversicherungen sowie gesetzlich nicht vorgeschriebene Vorsorgebeiträge	63
g) Ausgaben für die Instandhaltung, den Schutz und die Restaurie- rung von Kulturgütern, die gesetzlichen Beschränkungen unter- liegen	65
h) Freigebige Geld- und Sachzuwendungen an den Staat, an öffentli- che Einrichtungen und an gesetzlich anerkannte nichtgewerbliche Vereine für kulturelle Tätigkeiten	65
i) Freigebige Geldzuwendungen an nichtgewerbliche Organisatio- nen, die im Schauspielwesen tätig sind	66
i-bis) Freigebige Geldzuwendungen an ONLUS, Entwicklungshilfe- organisationen und an Gesellschaften für die wechselseitige Un- terstützung in Notsituationen	66
i-ter) und i-quater) Geldzuwendungen an Amateursportvereine und an Sozialvereine	67
i-sexies 1) und i-sexies 2) Leasingvertrag auf Immobilien (Haupt- wohnung)	67
j) Zuwendungen an politische Parteien und Bewegungen	67
k) Instandhaltungsarbeiten im Wohnbereich (50%-Absatzbetrag; Geltung bis 31. 12. 2024)	67
l) Ökologische Sanierung, „Superbonus“ (110%-Bonus) und Fassa- denbonus – Geltungsdauer 2022–2025	69
m) Sonstige bildungs-, umwelt- und sozialpolitisch motivierte Ab- satzbeträge	70
n) Absatzbetrag für Investitionen in innovative Start-ups	70
H. Die gesonderte Besteuerung – Allgemeines	79
I. Die Besteuerung der Abfertigung	82
1. Die Besteuerung der Abfertigungen und der gleichgestellten Abfin- dungen ab dem 1. 1. 2001	83
2. Sonderfälle bei der Besteuerung der Abfertigung	86
a) Die Besteuerung der gleichgestellten Abfindungen (öffentlicher Dienst)	86
b) Sonstige Abfindungen	87
c) Abfertigungen für vor dem 1. 6. 1982 geleistete Arbeit	87
d) Die Besteuerung der Vorauszahlungen und Anzahlungen von Abfertigungen	87
d-bis) Die Steuervorauszahlung auf Abfertigungen	88
e) Steuervergünstigungen bei vorzeitigen Pensionierungen	88
f) Die Besteuerung der Abfertigungen, die aufgrund einer Teilzeit- arbeit geschuldet werden	88
g) Die Besteuerung der von den Erben erhaltenen Abfertigungen ..	89
h) Informationsaustausch	89

J. Sonstige gesondert zu steuernde Bezüge	89
1. Andere Entschädigungen und Nachzahlungen für nichtselbständige Tätigkeiten; Einkünfte, die in mehr als einer Besteuerungsperiode entstanden sind	89
a) Nachzahlungen für Leistungen aus nichtselbständiger Tätigkeit ..	89
b) Abfindungen bei Beendigung von Verhältnissen fortdauernder und geregelter Zusammenarbeit	90
c) Abfindungszahlungen anlässlich der Beendigung einer von einer natürlichen Person ausgeübten Agenturtätigkeit	91
d) Abfindungen bei Aufgabe der Notariatstätigkeiten	91
e) Entschädigungen für Berufssportler	91
2. Veräußerungsgewinne und Entschädigungen	91
a) Veräußerungsgewinne einschließlich des Geschäftswertes aus der entgeltlichen Veräußerung von Betrieben und Erträge aus der Liquidation von Betrieben	91
b) Veräußerungsgewinne aus der entgeltlichen Abtretung von Grundstücken	92
c) Enteignung von Grundstücken für öffentliche Arbeiten	92
d) Entschädigungen für den Verlust des Geschäftswerts	92
e) Vergütungen als Schadenersatzleistungen für den Verlust von Einkünften, die sich aus Einkünften mehrerer Jahre zusammensetzen	93
f) Erträge von Gesellschaftern oder ihrer Erben aus Gesellschaften gem Art 5, die sich aus ihrem Austritt bzw Ausschluss aus der Gesellschaft oder aus einer Kapitalherabsetzung ergeben, sowie Einkünfte von Gesellschaftern aus der Liquidation einer Personengesellschaft	93
g) Erträge aus der Auflösung von Verträgen, die Einkünfte aus Kapitalvermögen betreffen	94
h) Beträge für Steuern oder Sonderausgaben, die in früheren Jahren vom Gesamteinkommen in Abzug gebracht wurden und rückerstattet werden	94
3. Die gesonderte Besteuerung der Einkünfte im Falle des Todes des Zugsberechtigten	94
4. Ausländische Kapitalerträge (Art 18)	95
5. Spezielle Regeln, die für die sonstigen gesondert zu steuernden Einkünfte Anwendung finden	95
K. Die Doppelbesteuerung und die Besteuerung der Nichtansässigen	96
1. Zur Problematik der Doppelbesteuerung	96
2. Die Besteuerung der Nichtansässigen	97

Zweites Kapitel

Einkünfte aus Grundvermögen und Immobilienbesteuerung

I. Vorbemerkungen	102
II. Einkünfte aus Grundvermögen – Allgemeine Bestimmungen	104
III. Die Bestimmungen im Einheitstext	106
A. Gemeinsame Bestimmungen; der Schätztarif	107
B. Die Zurechnung der Einkünfte aus Grundvermögen	108
C. Verluste wegen Naturereignissen; Nichtbewirtschaftung	110

IV. Der Besitzertrag	110
A. Definition	110
B. Änderungen des Besitzertrags	111
V. Der landwirtschaftliche Ertrag	112
A. Definition	112
B. Die Zurechnung des landwirtschaftlichen Ertrages	115
C. Die Ermittlung des landwirtschaftlichen Ertrags; vorläufige, pauschale Aufwertung	115
D. Vorläufige, pauschale Erhöhung des Besitzertrags und des landwirt- schaftlichen Ertrages	117
E. Steuerbefreiung zugunsten der selbstbebauenden Landwirte (<i>coltivatori diretti</i>) und IAP für den Zeitraum 2017–2021	117
VI. Der Gebäudeertrag	117
A. Definition	117
B. Die Zurechnung	118
C. Die Ermittlung des Gebäudeertrags	118
D. Die Anpassung des Gebäudeertrags	122
E. Der Ertrag der vermieteten Gebäude	122
1. Die einzelnen Mietverträge	122
2. Die steuerrechtlichen Bestimmungen	125
G. Neubauten	129
H. Unvermietete Baueinheiten	129
I. Landwirtschaftliche Gebäude	131
VII. Die staatliche Gemeindeimmobiliensteuer IMU (<i>Imposta municipale pro- pria</i>) und die Gemeindeimmobiliensteuer GIS auf Landesebene	133
A. Vorbemerkung	133
B. Die „neue“ Gemeindeimmobiliensteuer IMU (<i>Imposta municipale pro- pria – nuova IMU</i>)	134
1. Bemessungsgrundlage und Berechnung	135
2. Befreiungen	137
3. Die Bezahlung der Steuer	138
C. Die TARI (<i>tassa sui rifiuti</i> – die Müllabfuhrgebühr)	138
D. Die Abgabe für Gemeindedienstleistungen TASI (<i>Tassa sui servizi indi- visibili</i>)	140
F. Immobilien im Ausland – die Steuer auf den Wert ausländischer Immo- bilien IVIE (<i>Imposta sul valore degli immobili all'estero</i>)	140
G. Die Gemeindeimmobiliensteuer GIS – <i>Imposta municipale immobiliare IMI</i>	141
1. Die Immobilienbesteuerung in Südtirol	141
2. Die Gemeindeimmobiliensteuer GIS (IMI)	141
H. Die Steuer auf Immobilien im Ausland (<i>Imposta sul valore degli immobili all'estero</i> – IVIE)	144

Drittes Kapitel

Einkünfte aus Kapitalvermögen

I. Einleitung	146
A. Die Besonderheiten dieser Einkunftsart	146
B. Der Gang der Reformdiskussion	148
II. Allgemeine Bestimmungen	149

III. Eine Unterteilung der Kapitaleinkünfte	151
A. Die Finanzerträge	151
1. Zinsen und Erträge aus Darlehen, Spar- und Kontokorrentguthaben	151
2. Zinsen und Erträge aus Obligationen und ähnlichen Wertpapieren ..	152
3. Zinsen aus anderen Wertpapieren	154
a) Wechsel	154
b) Handelskreditscheine (<i>commercial papers</i> – <i>polizze di credito commerciale</i>)	154
c) Weitere atypische Wertpapiere	154
d) Erträge aus Investmentzertifikaten	156
4. Die Besteuerung der Erträge aus Termin- und Devisengeschäften ..	158
5. Die Besteuerung der Erträge aus ausländischen Obligationen	159
6. Die Besteuerung von Erträgen aus ausländischen Staatspapieren ..	159
7. Immer währende Renten und immer währende jährlich anfallende Leistungen	159
8. Vergütungen für Bürgschafts- und andere Garantieleistungen	159
B. Die Besteuerung der Erträge aus Beteiligungen an Gesellschaften und anderen körperschaftsteuerpflichtigen Einrichtungen	160
1. Allgemeines	160
2. Eine Eingrenzung	160
3. Die geltende Regelung der Dividendenbesteuerung	161
a) Grundlagen	161
b) Die Auswirkungen der IRES auf die Dividendenbesteuerung	161
c) Dividendenzahlungen an IRPEF-Steuerpflichtige	162
ca) Aus dem Inland stammende Dividenden zugunsten von Nichtunternehmern	162
cb) Aus dem Inland stammende und von IRPEF-pflichtigen Unternehmen bezogene Dividenden	162
d) Dividendenzahlungen an IRES-pflichtige Unternehmen	162
e) Aus dem Ausland stammende Dividenden	164
ea) Dividenden bezogen durch eine kontrollierende Gesellschaft (Steuerparadiese, CFC-Besteuerung, Art 167)	164
eb) Dividendenbezug durch Unternehmen aus einer Steueroase (außerhalb von Kontrollverhältnissen)	165
ec) Dividendenbezug durch natürliche Personen (Nichtunternehmer) aus einer Steueroase	165
ed) Dividendenbezug durch Unternehmen aus dem Ausland (außerhalb von Kontrollverhältnissen, keine Steueroase) sowie durch natürliche Personen	165
f) Die Besteuerung von Dividenden durch nicht gewerbliche Körperschaften	167
g) Sonderfälle	168
ga) Ins Ausland fließende Dividenden (outbound dividends) ..	168
gb) Dividenden von Sparaktien	168
h) Eine Gesamtbeurteilung; Ausnahmeregelungen	168
i) Vermutung der Gewinnausschüttung	169
4. Gewinne aus stillen Gesellschaften und aus Beteiligungsverhältnissen	169
5. Die Finanzinstrumente	171
a) Die Gleichstellung der Erträge von Finanzinstrumenten mit Dividenden (Art 44 Abs 2 lit a)	171

b) Die Einschränkung der Abzugsfähigkeit für das auszahlende Unternehmen (Art 109 Abs 9)	172
6. Sonderfälle	173
C. Maßnahmen zur Bekämpfung der Steuerumgehung	173
D. Lebens- und Vorsorgeversicherungen	174
1. Ablebensversicherungen	175
2. Überlebensversicherungen	175
a) Für die ab dem 1. 1. 2001 abgeschlossenen Lebensversicherungen gilt folgende Regelung	175
b) Bis zum 31. 12. 2000 abgeschlossene Lebensversicherungen	176
3. Zusatzpensionsversicherungen	176
E. Einkünfte aus Kapital mit Auslandsbezug	176
1. Von Inländern im Ausland bezogene Kapitaleinkünfte	176
2. Von Nichtansässigen im Inland bezogene Kapitaleinkünfte	177
IV. Die Besteuerungsregime	178
A. Allgemeines	178
B. Die einzelnen Besteuerungsregime	178
1. Das Regime der Selbsterklärung	179
2. Das Regime der Depotverwaltung	179
3. Das Regime der Vermögensverwaltung	180
V. Maßnahmen zur Bekämpfung der Hinterziehung von ausländischen Kapitalerträgen	181
VI. Die Stempelsteuer auf Finanzvermögen sowie die Steuer auf Finanzvermögen im Ausland (Imposta sul valore delle attività finanziarie all'estero – IVAFE)	182
VII. Die Finanztransaktionsteuer (Tobin Tax)	183
VIII. Steuerbefreiung für „Individuelle Sparpläne“ („piani individuali di risparmio“ – PIR)	183
IX. Zusammenfassung und Ausblick	185

Viertes Kapitel

Die Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit

I. Allgemeines	186
II. Verfassungs- und privatrechtliche Aspekte	186
III. Die steuerrechtliche Definition der Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit	189
A. Grundsätzliches	189
B. Zusammenfassung	191
C. Die Entlohnung	192
D. Pensionen	193
1. Italienische Pensionen	193
2. Ausländische Pensionen	193
3. Die Besteuerung der Zusatzpensionen	194
IV. Die den Einkünften aus nichtselbstständiger Tätigkeit gleichgestellten Einkünfte	194
V. Die Ermittlung der Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit; Steuerguthaben	196

VI. Die Bezüge aus geregelter und fortdauernder Zusammenarbeit sowie aus sonstigen Formen der Zusammenarbeit gem EV 81/2015	199
A. Die ursprüngliche Regelung der geregelten und fortdauernden Zusammenarbeit und ihre Weiterentwicklung im Zeitablauf	199
B. Die Neuregelung der freien Mitarbeit auf der Grundlage der EV 81/2015	201
C. Schlussfolgerungen	203
VII. Die Sachbezüge (fringe benefits), die Steuerbefreiungen und -vergünstigungen	204
A. Zur Problematik der Sachbezüge	204
B. Die Grundregel	205
C. Unentgeltlicher Erwerb von Waren oder Dienstleistungen bzw zu reduziertem Preis	206
D. Verköstigung in Betriebsmensen, Restaurantbons	206
E. Gemischt genutzte Betriebsfahrzeuge	206
F. Die Sachbezüge laut Art 100	206
G. Darlehen zu Vorzugsbedingungen	207
H. Benutzung von Immobilien	207
I. Weitere Steuerbefreiungen und -vergünstigungen	207
J. Steuerfreie Versicherungsbeiträge	208
K. Beiträge an Pensionsfonds	209
L. Zuteilung neuer Computer	209
M. Transportleistungen, Außendienstzulagen uä Vergütungen	209
1. Pauschale Abrechnung	209
2. Die detaillierte Spesenabrechnung (rimborso a piè di lista)	210
3. Verrichtung der Arbeit an wechselnden Arbeitsstellen	210
4. Umsiedlungsbeitrag	210
5. Sonstige Vergütungen für Auslandsdienste (assegno di sede ed altre indennità per servizi prestati all'estero)	210
N. Belegschaftsaktien („stock options“)	211
VIII. Auslandsbezüge	211
A. Im Ausland bezogene Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit	211
B. Steuerprivilegierte Rückkehr von Arbeitnehmern, Selbstständigen und Studenten (<i>lavoratori impatriati</i>)	212
IX. Die Entrichtung der Steuern	213

Fünftes Kapitel

Die Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit

I. Die Einordnung der Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit	214
A. Entwicklungsgeschichte	214
B. Die Abgrenzung gegenüber den Einkünften aus nicht selbstständiger Tätigkeit und aus Unternehmen	215
C. Die zivilrechtlichen Bestimmungen zur selbstständigen Tätigkeit	218
D. Eine Unterscheidung der Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit	219
E. Die anderen Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit (gleichgestellte Einkünfte)	220
1. Allgemeines	220
2. Die Bezüge aus fortdauernder und geregelter Zusammenarbeit	220
3. Die wirtschaftliche Verwertung von geistigen Werken	221
4. Einnahmen aus der Beteiligung an stillen Gesellschaften	223

5. Die Gewinnanteile der Gründer und Gründungsgesellschafter und die Entschädigungen aus der Beendigung eines Agenturverhältnisses	223
6. Einnahmen aus der Erhebung von Wechselprotesten	223
7. Die Einnahmen aus sportlichen Darbietungen	224
8. Entschädigungen für die Ausübung öffentlicher Funktionen	224
9. Die gelegentliche freiberufliche Tätigkeit	224
II. Die Ermittlung der Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit	224
A. Allgemeines	224
B. Die Vergütungen	225
C. Die Ausgaben	227
1. Allgemeines	227
2. Eine Klassifizierung der Ausgaben	228
D. Die Abschreibungen	228
1. Allgemeines	228
2. Die Abschreibung des beweglichen Anlagevermögens	229
3. Die Abschreibung des unbeweglichen Anlagevermögens	229
4. Die mehrseitig (gemischt) genutzten Anlagegüter	231
5. Luxusgüter	234
6. MwSt-Abzug auf Transportmittel	235
E. Weitere Ausgaben	235
F. Die pauschalen Abzüge für die Einkünfte nach Art 53 Abs 2	237
G. Buchführungsvorschriften, Steuerrückbehalt	238
H. Steueroasenproblematik	238
I. Die Pensionsabgabe für Selbstständige (frühere 10%-Abgabe)	238
1. Freiberufler und Künstler	239
2. Einkünfte aus Mitarbeitertätigkeit	240

Sechstes Kapitel

Die Einkünfte aus Unternehmen – im Bereich der IRES und außerhalb davon

I. Die Einordnung der Einkünfte aus Unternehmen	242
A. Allgemeines	242
B. Die Definition der Einkünfte aus Unternehmen	245
1. Die Definition des Unternehmers im Zivilrecht	245
a) Zur Wirtschaftlichkeit der Tätigkeit	245
b) Zur Notwendigkeit der Organisation	245
c) Zur Berufsmäßigkeit	245
d) Zur Bewirtschaftung des Bodens	246
e) Zur Forstwirtschaft	247
f) Zur Tierzucht	247
2. Die steuerrechtliche Definition der Unternehmenseinkünfte	249
a) Allgemeines	249
b) Die Abgrenzung zwischen gewerblichen und landwirtschaftlichen Unternehmen	250
c) Der Einfluss der Unternehmensgröße auf die Besteuerung	254
d) Die Einkünfte aus Bergwerken, Steinbrüchen etc	255
II. Die Bestimmung der Unternehmenseinkünfte	256
A. Allgemeines	256

B. Die Neuregelung der Bilanzierungsvorschriften	258
1. Die Rahmenbedingungen	259
2. Die Vorgaben der Bilanzrichtlinie	259
3. Die zivilrechtlichen Bestimmungen	259
4. Die Neuregelung der Rechnungslegungsvorschriften – die IAS/IFRS-Kriterien	261
5. Der Zusammenhang zwischen Handelsbilanz und Steuerbilanz	263
6. Das Kompetenzprinzip und das Zugehörigkeitsprinzip und das Prinzip des verpflichtenden Ansatzes	266
7. Das Betriebsvermögen	268
a) Einzelunternehmen	269
b) Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften	269
c) Die faktischen Gesellschaften	269
8. Die Bewertung des Betriebsvermögens	270
a) Die Bewertung der Anfangs- und Endbestände	271
aa) Die zivilrechtlichen Bestimmungen	271
ab) Die steuerrechtlichen Bestimmungen	271
b) Die Bewertung der Wertpapiere (Art 94)	275
c) Die Bewertung der Forderungen und Verbindlichkeiten in fremden Währungen	276
d) Allgemeine Bewertungsvorschriften	277
III. Allgemeine Grundsätze für Aufwendungen und Erträge	279
IV. Die Erlöse	280
V. Veräußerungsgewinne	282
A. Die Ermittlung der Veräußerungsgewinne	283
B. Die Besteuerung der Veräußerungsgewinne	284
C. Veräußerungsgewinne aus Umgründungen	285
D. Ausgleich, Konkurs, Umwandlung und Verschmelzung	288
VI. Außerordentliche Erträge	289
A. Die verschiedenen Beiträge und ihre unterschiedliche steuerliche Behandlung	292
1. Die vertraglich zustehenden Beiträge	292
2. Die freiwilligen Betriebskostenzuschüsse	292
3. Die gesetzlich zustehenden Beiträge	292
VII. Dividenden und Zinsen	293
VIII. Erträge aus Immobilien	295
IX. Die Aufwendungen für Arbeitsleistungen	296
X. Zinsaufwendungen	299
XI. Steuerliche Aufwendungen und Beiträge	301
XII. Zuwendungen für soziale Zwecke, Art 100	301
XIII. Veräußerungsverluste, außerordentliche Aufwendungen und Verluste	303
XIV. Die Abschreibungen	307
A. Die ordentliche Abschreibung	308
B. Die verminderte Abschreibung	309
C. Die Abschreibung von Gütern mit einem Anschaffungswert von nicht mehr als € 516,46	309
D. Sonstige Abschreibungsformen (beschleunigte Abschreibung und vorzeitige Abschreibung)	309
E. Die Abschreibungen auf Immobilien	310

F. Die Aufwendungen für Instandhaltungen und Reparaturen	310
G. Die Leasingverträge	311
H. Verpachtete Betriebe und Betriebe, für die ein Fruchtgenussrecht eingeräumt wurde	314
I. Die gemischt genutzten Anlagegüter – betrieblich genutzte Motorfahrzeuge (Pkws, Lkws, Motorräder usw)	316
1. Motorfahrzeuge	316
a) Volle Abzugsfähigkeit	316
b) Die beschränkte Abzugsfähigkeit	317
c) MwSt-Abzug	318
2. Sonstige Anlagegüter (Art 64 Abs 2)	318
J. Die Abschreibung der immateriellen Güter, die Lizenzbox („Patent Box“)	319
1. In die erste Kategorie fallen	319
2. Markenrechten (Warenzeichen)	319
3. Konzessionsrechte	319
4. Der aktivierte Geschäftswert	319
5. Die „Lizenzbox“ („Patent Box“)	320
K. Die Abschreibung der unentgeltlich zu übertragenden Güter (Art 104) ..	320
XV. Die Rückstellungen	322
A. Rückstellungen für Abfertigungen und Vorsorgemaßnahmen	322
B. Die Abschreibung von Forderungen und die Rückstellungen für Forderungsverluste	323
1. Die Bestimmungen für Unternehmen im Allgemeinen	323
2. Die Bestimmungen für Kreditinstitute	324
3. Forderungsverluste	324
C. Sonstige Rückstellungen	325
XVI. Aufwendungen, die mehrere Geschäftsjahre betreffen	326
XVII. Die Kleinunternehmer, Kleinstunternehmer und Pauschalbesteuerer	328
A. Die Kleinunternehmen	328
1. Anwendungsvoraussetzungen	328
2. Die Ermittlung der Einkünfte aus Kleinunternehmen	329
B. Die pauschale Ersatzbesteuerung für neue Tätigkeiten und die allgemeine pauschale Ersatzbesteuerung	330
XVIII. Die Eigenkapitalprämie ACE (Deduzione Aiuto Crescita Economica)	333
XIX. Die untätigen Gesellschaften (<i>società non operative, di comodo</i>)	334
A. Ausnahmeregelungen	337
B. Der Gegenbeweis	337

Siebtes Kapitel

Die sonstigen Einkünfte

I. Die Definition der sonstigen Einkünfte	339
II. Veräußerungsgewinne	340
A. Veräußerungsgewinne aufgrund der Parzellierung von Grundstücken oder der Bebaubarmachung mit nachfolgendem, auch teilweisem Verkauf der Grundstücke oder der Gebäude	340
B. Veräußerung von nichtbebaubaren Grundstücken	341
C. Veräußerung von Baugründen	341
D. Veräußerungsgewinne aus Enteignung	342

E. Veräußerungsgewinne, die durch die entgeltliche Abtretung von Gebäuden erzielt werden, die vor nicht mehr als fünf Jahren erworben bzw. erbaut wurden	343
F. Die Besteuerung der „capital gains“	344
1. Grundsätzliches	344
G. Weitere Veräußerungsgewinne	344
1. Gewinne aus der Abtretung von anderen Wertpapieren, aus dem Handel mit Kryptowährungen, Devisen (Fremdwährungsgeschäften) und Edelmetallen (Art 67 Abs 1 lit c-ter)	344
2. Gewinne aus Devisentermingeschäften oder anderen gleichartigen Verträgen (Art 67 lit c-quater und c-quinquies)	345
III. Bezüge aus Grundvermögen, Arbeit oder Unternehmen	345
A. Erträge aus Immobilien, die katastermäßig nicht erfassbar sind, sowie Erträge aus der Verpachtung von Grundstücken, die für andere als landwirtschaftliche Zwecke verwendet werden	345
B. Einkünfte aus Immobilien, die im Ausland gelegen sind	346
C. Einkünfte aus der wirtschaftlichen Verwertung von Urheberrechten, Patenten, Verfahren, Formeln und Informationen aus den Bereichen der Industrie, des Handels oder der Wissenschaft (Art 67 Abs 1 lit g und Art 71 Abs 1)	346
D. Erträge aus gelegentlich ausgeübten freiberuflichen Tätigkeiten (Art 67 Abs 1 lit h und i)	347
IV. Weitere Erträge, die den sonstigen Einkünften zuzurechnen sind	347
A. Erträge aus der Vermietung, Verpachtung und Verleihung von Fahrzeugen, Maschinen und anderen beweglichen Sachen (Art 67 lit h und Art 71 Abs 2)	347
B. Erträge aus der Verpachtung oder Abtretung von Betrieben bzw. aus der Einräumung eines Fruchtgenussrechts an Betrieben (Art 67 lit h und Art 71 Abs 2)	348
C. Die Bezüge der Amateursportler bzw. der freien Mitarbeiter von Amateursportvereinen (Art 67 Abs 1 lit m und Art 69 Abs 2)	348
D. Gewinne aus öffentlichen Lotterien, Preisausschreiben, Spielen und Wetten; Preise aus Geschicklichkeits- oder Glücksspielen; Preise, die zur Anerkennung besonderer künstlerischer, wissenschaftlicher oder sozialer Verdienste verliehen wurden (Art 67 Abs 1 lit d und Art 69)	349
E. Bezüge aus der Übernahme von Verpflichtungen zum Handeln, Unterlassen oder Dulden	349

Achstes Kapitel

Die IRES

I. Die Leitlinien der Reform	350
II. Abgeschaffte Steuern und Steuerregelungen	351
III. Die Steuersubjekte	352
IV. Steuerbemessungsgrundlage und Steuersatz	354
A. Grundlagen	354
B. Förderung von Start-ups und Patent-Box	356
V. Die Dividendenbesteuerung	356

VI. Die stille Gesellschaft (associazione in partecipazione)	356
A. Die Erbringung von Arbeitsleistungen durch eine natürliche Person außerhalb eines Unternehmens	357
B. Sonstige Einbringungen	358
VII. Die Transparenzbesteuerung (Durchgriffsbesteuerung; „tassazione in trasparenza“; „consortium relief“); Art 115	360
A. Allgemeines	360
B. Die Transparenzbesteuerung zwischen Kapitalgesellschaften	361
1. Welche Voraussetzungen müssen diese Gesellschaften erfüllen?	361
2. Ausschlussgründe	362
3. Wirkungen der Option für die Transparenzbesteuerung	362
C. Transparenzbesteuerung bei kleineren und mittleren GmbHs und Ge- nossenschaften (Art 116 ET)	362
1. Voraussetzung	362
2. Ausschlussgründe	363
3. Wirkungen der Option für die Transparenzbesteuerung	363
VIII. Die nationale und die internationale Gruppenbesteuerung (consolidato nazionale/mondiale; Art 117–142 ET)	364
A. Grundlagen	364
B. Die nationale Gruppenbesteuerung (<i>consolidato nazionale</i>)	365
1. Wann liegt ein Kontrollverhältnis vor?	365
2. Umfang und Dauer der Gruppenbesteuerung	366
3. Erfordernis der Ansässigkeit	366
4. Pflichten innerhalb der Gruppe	366
5. Konsequenzen der Gruppenbesteuerung	366
6. Verlustverrechnung	367
C. Die internationale Gruppenbesteuerung (consolidato mondiale)	367
1. Allgemeines	367
2. Die wesentlichen Charakteristika der internationalen Gruppenbe- steuerung	368
3. Formale Verpflichtungen	369
4. Materielle Verpflichtungen	369
5. Die außer Kraft gesetzten Vergünstigungen der internationalen Gruppenbesteuerung	370
6. Gesamtbewertung	370
IX. Veräußerungsgewinne (participation exemption)	371
A. Allgemeines	371
B. Wann liegt ein Veräußerungsgewinn vor?	374
C. Die Anwendungsbedingungen	374
1. IRES-Steuerpflicht	374
2. Die verschiedenen Voraussetzungen (Art 86)	374
D. Die Behandlung der Veräußerungsverluste	375
E. Gesamtbewertung	376
X. Thin capitalization	376
XI. Das Außensteuerrecht	376
A. Allgemeines	377
B. Das beschränkte Steuerguthaben („per country limitation“)	377
1. Die definitive Entrichtung der im Ausland bezahlten Steuer	378
2. Die Berücksichtigung von Verlustvorträgen	378
3. „Per country limitation“	379

4. Im Ausland erzielte Einkünfte	379
5. Rücktrag und Vortrag des Steuerguthabens	380
6. Ausländische Einkünfte, die in Italien nur beschränkt steuerpflichtig sind	381
7. Die Verlegung des Unternehmenssitzes vom und ins Ausland	381
XII. Die Betriebsstätten (<i>stabili organizzazioni</i>)	381
A. Einleitung	381
B. Anwendungsbereich	383
C. Der Betriebsstättenbegriff gem Art 162	383
1. Der traditionelle Betriebsstättenbegriff	383
2. Bauausführung	385
3. Die personenbezogene Betriebsstätte	385
4. Die Betriebsstätten-Ausnahme gem Art 168-ter (<i>Branch Exemption</i>)	385
XIII. Die Steueroasenproblematik	386
A. Internationale Vorgaben	387
B. Der Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA) der USA	387
C. Die OECD, die G20 und das Global Forum on Transparency and Ex- change of Information for Tax Purposes	388
D. Art 26 OECD-MA zur Vermeidung von Doppelbesteuerung von Ein- kommen und Vermögen über den Informationsaustausch	389
E. Das Tax Information Exchange Agreement (TIEA) der OECD aus 2002	390
F. Die EU-Richtlinie 2011/16 über den automatischen Informationsaus- tausch im Bereich der Besteuerung aus 2011 samt nachfolgender Ände- rungen	390
G. Die CFC-Regelung (Art 167)	391
H. Nichtanwendung der CFC-Bestimmungen	392
I. Das Problem der Doppelbesteuerung	394
XIV. Umgründungen (<i>Operazioni straordinarie</i>)	394
A. Einführung	394
B. Die Umwandlung von Gesellschaften (<i>trasformazione</i>)	395
C. Die Verschmelzung (Art 172; <i>fusione</i>)	397
D. Die Entflechtung (Art 173; <i>scissione</i>)	399
E. Die Einbringung (Art 176; <i>conferimenti</i>)	401
1. Einbringung unter Aufdeckung der stillen Rücklagen (Art 86)	401
2. Anwendung der Bestimmungen über die <i>participation exemption</i> (Art 87)	402
3. Die Fortführung der Buchwerte von Beteiligungen an kontrollierten oder verbundenen Unternehmen (Art 175)	402
4. Einbringung eines Betriebes oder eines Betriebsteiles (Art 176)	402
XV. Trusts	403

Neuntes Kapitel

Die Regionale Wertschöpfungssteuer IRAP

I. Grundlagen	407
II. Die Struktur der IRAP	409
III. Die selbstständige Tätigkeit	413
IV. Pauschalbesteuerer	418
V. Nichtansässige Steuerpflichtige	418

Zehntes Kapitel**Die Non-Profit-Organisationen**

I. Grundlagen	419
II. Die Struktur der Non-Profit-Regelung	420
III. Die nicht gewerblichen Körperschaften	420
IV. Die Vereine	422
V. Die gemeinnützigen Einrichtungen ONLUS (<i>Organizzazioni non lucrative d'utilità sociale</i>)	424
VI. Die „Società Benefit“	427

Elftes Kapitel**Die Mehrwertsteuer (Imposta sul valore aggiunto – IVA)**

I. Rechtsgrundlagen	429
II. Eine wirtschaftliche Betrachtungsweise der MwSt	430
III. Eine rechtliche Qualifizierung der MwSt	431
IV. Zu den Begriffen	433
V. Anwendungsvoraussetzungen	434
VI. Die objektiven Voraussetzungen: Lieferungen und sonstige Leistungen ...	435
A. Lieferungen: Definition	435
B. Ausnahmen	436
1. Geldgeschäfte (Art 2 Abs 3 lit a)	436
2. Brief- und Stempelmarken (Art 2 Abs 3 lit i)	437
3. Betriebe und Betriebsteile (Art 2 Abs 3 lit b und lit b; Art 4 lit d) ...	437
4. Preisausschreiben und Prämienvergabe (Art 2 Abs 3 lit m)	437
5. Nichtbebaubare Grundstücke (Art 2 Abs 3 lit c)	437
6. Ausländische Publikationen (Art 3 Abs 7 G 165/1990)	437
7. Weitere Ausnahmen	438
C. Gleichgestellte Leistungen (Art 2 Abs 2)	438
1. Der Verkauf unter Eigentumsvorbehalt	438
2. Die Miete mit bindender Eigentumsübertragung bei Ablauf des Miet- verhältnisses	438
3. Die Kommissionsgeschäfte	439
4. Die unentgeltliche Abtretung von Gütern	439
5. Der Eigenverbrauch	439
D. Sonstige Leistungen	440
1. Definition	440
2. Einzelne sonstige Leistungen – Zuordnungsfragen	440
VII. Die subjektiven Voraussetzungen: Unternehmer und Freiberufler	441
A. Allgemeines	441
B. Unternehmer	441
C. Exkurs: Der Non-Profit-Bereich	443
D. Freiberufler/Selbstständige	444
VIII. Der Zeitpunkt der Erbringung der Leistung	445
A. Lieferungen	445
1. Allgemeine Regel	445
2. Spezielle Regelungen	446
B. Sonstige Leistungen	446

C. Vorschüsse, antizipative Rechnungserstellung	447
D. Steuerfähigkeit (<i>esigibilità</i>) bei Bezahlung (<i>IVA per cassa</i>)	447
IX. Die territorialen Voraussetzungen: der Ort der Leistung	447
A. Allgemeines	447
B. Lieferungen (Art 7-bis)	447
1. Liegenschaften (Grundstücksleistungen)	448
2. Bewegliche Sachen	448
C. Sonstige Leistungen	448
1. Die allgemeine Regel (Art 7-ter)	448
a) Leistungen Unternehmen/Freiberufler an Private (<i>Business to Consumer – B2C</i>)	448
b) Leistungen von Unternehmen/Freiberuflern an inländische Unternehmen/Freiberufler (<i>Business to Business – B2B</i>)	449
2. Die speziellen Regeln (Art 7-quater)	449
a) Leistungen, die in Zusammenhang stehen mit inländischen Immobilien	449
b) Transportleistungen in andere EU-MS	449
c) Im Inland erbrachte Restaurations- und Verpflegungsleistungen	449
d) Die kurzfristige Vermietung, Verleihung und das Leasing von Fahrzeugen, die in Italien bereitgestellt werden und im EU-Gebiet verwendet werden	449
e) Veranstaltungsleistungen (kulturelle, künstlerische, wissenschaftliche, sportliche, freizeitgestaltende uä Leistungen einschließlich Messen; Art 7-quinquies)	450
X. Eine Einteilung der Umsätze im Anwendungsbereich der MwSt	450
A. Allgemeines	450
B. Mehrwertsteuerpflichtige Umsätze (<i>operazioni imponibili</i>)	450
C. Mehrwertsteuerbefreite Geschäftsvorfälle („echte“ Mehrwertsteuerbefreiung, <i>operazioni non imponibili</i>)	450
1. Die Ausfuhrlieferung	450
2. Die MwSt im Binnenmarkt	451
3. MwSt-befreite Einfuhren	453
4. Erwerb unter Steueraussetzung	454
5. Export durch Private	454
D. Die „unechte“ Mehrwertsteuerbefreiung (<i>operazioni esenti</i> , Art 10) ..	455
XI. Die Anwendung der MwSt	456
A. Die Steuerbemessungsgrundlage	456
1. Die allgemeine Regel	456
2. Spezielle Bestimmungen	456
B. Die MwSt-Sätze	457
C. Der Vorsteuerabzug (Art 19, 19bis, 19bis-2)	457
1. Anwendungsbedingungen	457
2. Beschränkter Vorsteuerabzug bzw Ausschluss des Vorsteuerabzugs	459
XII. Die Steuerschuld; das Reverse-Charge-System (umgekehrte Steuerschuld-schaft); Split Payment (gespaltene Zahlung)	459
A. Subjektive Anwendungsbedingung: Lieferungen und Leistungen von Nichtansässigen an inländische MwSt-Subjekte	460
B. Objektive Anwendungsbedingungen	460
C. Split Payment (gespaltene Zahlung, „ <i>scissione dei pagamenti</i> “, Art 17-ter DPR 633/1972)	461

XIII. Buchhaltungs- und Aufzeichnungspflichten	462
XIV. Sonderregime	465
A. Reiseunternehmen (Art 74-ter)	465
B. Landwirtschaft und Fischfang (Art 34)	465
C. Verlagswesen (Art 74)	466
D. Vergnügungsaktivitäten und MwSt (Art 74 Abs 6 und Art 74-quater) ..	466
E. Alteisen- und Sondermüllhandel (Art 74 Abs 7)	466
F. Differenzbesteuerung: Altwarenhandel (Art 36–40-bis, NV 41/1995 ug G 85/1995, „ <i>regime del margine</i> “)	467
XV. Rückforderung und Verrechnung von Steuerguthaben (Art 38-bis)	467

Zwölftes Kapitel

Sonstige indirekte Steuern

I. Vorbemerkung	468
II. Die Registersteuer (DPR 131/1986)	468
A. Von der Gebühr zur Steuer	468
B. Steuergegenstand	469
C. Die Besteuerung des Immobilienverkehrs und der Mietverträge	470
III. Die Stempelsteuer (DPR 642/1972)	471
IV. Die Hypothekar- und Katastersteuer (EV 347/1990)	471

Dreizehntes Kapitel

Die Erbschaft- und Schenkungsteuer

I. Rechtsgrundlagen	472
II. Grundzüge der Erbschaft- und Schenkungsbesteuerung in Italien	472
A. Steuergegenstand	472
B. Steuersätze und Freibeträge	473
C. Steuerbemessungsgrundlage	473
D. Erbschaftserklärung; Registrierung der Schenkung	474
III. Zusatzsteuern für Immobilien	475
Stichwortverzeichnis	477